

Spielbericht Saison 2018/2019

Voran Ohe Super-Senioren – SVCN Super-Senis

5:3

Mannschaft: Lille – Günter, Jürgen – Schwager, Birger, Frank T. - Ecki und (fast) immer einsatzbereit: Greller

Tore: Birger, Frank T. Schwager (je 1x)

Halbzeit 1:

Leider hatten wir nur 8 Leute auf dem Zettel und mehr kamen auch nicht zum Spiel. Aber diese wollten es dennoch wissen und bestimmten von Anfang an das Spiel. So ergaben sich bereits in den ersten 5 Minuten zwei gute Chancen, die allerdings vergeben wurden. Dann klingelte es in dem Kasten von Ohe. Birger schoss nach einer schönen Einzelleistung einfach mal aufs Tor – und der Ball fand sich auch in diesem wieder.

Nun erst wachte Ohe auf und kam nun auch mal in unserem Strafraum. Leider fiel so bereits nach 10 Minuten der Ausgleich zum 1:1. Doch von diesem ließen wir nicht abschrecken und stürmten weiter. So hatte wieder einmal Birger nach ca. 19 Minuten die Möglichkeit aufs Tor zu ballern. Doch der Schuß ging an die Latte. Beim Gegenangriff wurde Frank T. im Strafraum vom Gegenspieler an die Hand geschossen und es gab Elfmeter. Der Schiedsrichter meinte, Frank hätte seine Körperfläche vergrößert (geht das überhaupt noch?) und nun ja, Ohe nutzte die Möglichkeit zur Führung zum 2:1.

Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit, obwohl wir weiterhin (gute) Möglichkeiten hatten zum Ausgleich.

Halbzeit 2:

Zu Beginn der 2. Halbzeit ging es genauso weiter, d. h. Angriff für Angriff rollte - bei gelegentlichen ebenfalls guten Möglichkeiten für Ohe. Doch schon nach ca. 5 Minuten in Hälfte 2 machten wir den Ausgleich, weil "Trensi" seinen Turbo anwarf und über die ganze rechte Seite lief und letztendlich auch den Abschluss suchte. Somit 2:2.

Da geht noch was, dachten wir uns. Und tatsächlich - so stürmten wir kurze Zeit später mit 4 Leuten gegen 2 Verteidiger, doch Schwager -statt- abzugeben- verzettelte sich mit seinem Gegenspieler. Direkt im Gegenangriff fiel dann das 3:2 für Ohe. Irgendwie war dies ein Brustlöser für unseren Gegner und die stürmten auf einmal, was das Zeug hielt und wir waren mit unseren Kräften jetzt ziemlich am Ende. Dies ist aber auch kein Wunder, denn Ohe wechselte und wechselte und wir hatten ja lediglich jeweils einen Spieler draußen stehen. So fielen die Tore zum 4:2 und 5:2 innerhalb weniger Minuten.

Danach rappelten wir uns noch einmal auf und erzielten 10 Minuten vor Spielende den Anschlusstreffer zum 3:5 aus unserer Sicht. Torschütze: Schwager.

FAZIT: Mit einem oder noch besser 2 Mann mehr hätten wir dieses laufintensive Spiel nicht verloren. Jeder ging bei uns an seine Leistungsgrenze und mehr war eben an diesem Tage nicht möglich. Jetzt noch das Spiel in Finkenwerder Ende Mai und dann schauen wir mal, ob wir nächste Saison weiterhin eine Mannschaft melden. Training mit den Senioren bringt uns aber auch Spaß – zumindest mehr, als wir zuvor gedacht hatten. Und das ist doch auch mal etwas Positives.